

INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE REALSCHULE HILPOLTSTEIN

1. Die Realschule stellt an ihre Schüler mittlere Anforderungen

Mit einem in sich abgeschlossenen und ausgewogenen Bildungsangebot steht die Realschule zwischen der Hauptschule und dem Gymnasium. Sie wendet sich an geistig bewegliche und bildungswillige junge Menschen, die zugleich praktische Fähigkeiten und Neigungen haben. Die Realschule schafft die schulischen Voraussetzungen für eine Vielzahl von Berufen; darüber hinaus eröffnet sie auch weitere Bildungswege bis zur Hochschulreife.

2. Die Realschule ist eine lebensnahe Schule

In der Zusammensetzung ihrer Fächer und Lehrpläne verbindet die Realschule eine gründliche Allgemeinbildung mit praxisbezogener Berufsorientierung. Sie legt damit den Grund für eine Berufsausbildung und eine spätere qualifizierte Tätigkeit in einem weiten Bereich von Berufen mit vielfältigen praktischen und theoretischen Anforderungen. Mit Wirklichkeitsnähe und Weltoffenheit begegnet sie dem raschen Wandel in Berufswelt und Gesellschaft. Die Wochenstundenzahl aus Pflichtfächern und Wahlpflichtfächern beträgt grundsätzlich 30 Stunden (Ausnahmen: 5. Jgst. mit 28, 6. Jgst. mit 29 Stunden). Zusätzlich können Wahlfächer belegt werden, welche nachmittags stattfinden. Da wir vermutlich wie in diesem Schuljahr auch im kommenden für die 5. und 6. Klassen ein Methodentraining im Rahmen des regulären Unterrichts durchführen werden, werden diese auch 29 bzw. 30 Stunden haben.

PFLICHTFÄCHER (in den Jahrgangsstufen)

Religion	(5/6/7/8/9/10)	Wirtschaft und Recht	(-/-/(8)/9/-)
Deutsch	(5/6/7/8/9/10)	Biologie	(5/6/7/8/-/10)
Englisch	(5/6/7/8/9/10)	Sozialkunde	(-/-/-/-/10)
Mathematik	(5/6/7/8/9/10)	Sport	(5/6/7/8/9/10)
Physik	(-/-/(7)/8/9/10)	Musik	(5/6/7/8/9/-)
Chemie	(-/-/(8)/9/10)	Haushalt u. Ernährung	(-/-/7/-/-) außer IIIa
Geschichte	(-/6/7/8/9/10)	Ku	(5/6/7/8/-/-)
Erdkunde	(5/6/7/8/9/-)		

WAHLPFLICHTFÄCHER

M/Ph/Ch vertieft	(-/-/7/8/9/10)	Gr. I	Französisch	(-/-/7/8/9/10)	Gr. IIIa
IT	(-/6/7/8/9/10)		IT	(-/6/7/-/9/)	
Bwl/Rw	(-/-/7/8/9/10)	Gr. II	Haushalt u. Ernährung	(-/-/7/8/9/10)	Gr. IIIb
IT	(-/6/7/8/9/-)		IT	(-/6/7/8/9/-)	

IT = Informationstechnologie Bwl/Rw = Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

3. Die Realschule nimmt auf die Neigungen und Begabungsschwerpunkte ihrer Schüler besondere Rücksicht und bereitet auf bestimmte Berufsfelder vor

In der 5. und 6. Klasse werden im Kernfachbereich die gleichen Fächer weitergeführt, die die Schüler von der Grundschule her kennen. Bei den Sachfächern kommen einige neue hinzu. Ab der 7. Klasse hat jeder Schüler eine der folgenden WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPEN neben den gemeinsamen Pflichtfächern auf Dauer bis zur Abschlussprüfung zu belegen.

Die WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I qualifiziert besonders

- für naturwissenschaftlich-technisch und gewerblich-technische Berufe
- zum Übertritt an die Fachoberschule (Ausbildungsrichtung Technik), an das mathematisch-naturwissenschaftliche Gymnasium bzw. nach Berufsabschluss an die Berufsoberschule (Ausbildungsrichtung Technik)

Die WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II qualifiziert besonders

- für Berufe in Handel, Banken, Versicherungen, Industrieunternehmen und in der Verwaltung
- zum Übertritt an die Fachoberschule (Ausbildungsrichtung Wirtschaft), an das wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium bzw. nach Berufsabschluss an die Berufsoberschule (Ausbildungsrichtung Wirtschaft)

Die WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa qualifiziert besonders

- für Berufe, in denen Fremdsprachenkenntnisse benötigt werden
- zum Übertritt in Sprachschulen
- auch Übertritt an die Fachoberschule
- für kaufmännische Berufe in Firmen mit länderübergreifenden Tätigkeitsfeldern

Die WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb qualifiziert besonders

- für Berufe im hauswirtschaftlichen, sozialen Bereich und für Handwerksberufe
- zum Übertritt an die Fachoberschule (Ausbildungsrichtung Sozialwesen) bzw. nach Abschluss der Berufsausbildung an die Berufsoberschule (Ausbildungsrichtung Hauswirtschaft und Sozialpflege)

4. Die Realschule führt in der Zeit von 6 Jahren zum „Realschulabschluss“

Der Bildungsweg der Realschule endet mit der Abschlussprüfung am Ende der 10. Klasse. Der Realschulabschluss stellt einen mittleren Schulabschluss dar und ist die Grundlage für vielfältige Berufe in Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Verwaltung, ebenso für den Übertritt in Fachschulen, Fachakademien, Fachoberschulen und Gymnasien.

5. Weitere Angebote

An der Staatlichen Realschule Hilpoltstein gibt es neben dem Pflichtunterricht ein ansehnliches Angebot an Wahlfächern, z.B. Theater, Chor, Orchester, Schülerzeitung, Eisenbahn-Modellbau, Mountainbike-Gruppe, Schülerfirma, Konversation in englischer und französischer Sprache usw. Die Schüler der 5. Klassen werden von Tutoren betreut. Außerdem gibt es Lerntutoren, die gegen ein geringes Entgelt Nachhilfe anbieten. Darüber hinaus möchten wir wieder eine Chorklasse bilden.

6. Schulbusse

Die Schulbusse fahren an allen Tagen gegen 12.35 Uhr in die Heimatorte der Schüler zurück, von Montag bis Freitag zusätzlich auch um 15.10 Uhr.

7. Die Aufnahme in die 5. Klasse

Übertritt von der Grundschule

Eltern, die den Übertritt ihres Kindes an die Realschule wünschen, benötigen dafür ein Übertrittszeugnis, das inzwischen jeder Schüler bekommt. Es enthält ein Gesamturteil, das sich auf die Noten des Zwischenzeugnisses in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht (HSU) stützt. Das Übertrittszeugnis und ein evtl. erfolgreich abgelegter Probeunterricht gelten nur für den Übertritt an die Realschule im folgenden Schuljahr.

a) Die *Eignung für den Übertritt in die Realschule* ist gegeben, wenn der Notendurchschnitt in diesen drei Fächern 2,66 oder besser ist und das pädagogische Wortgutachten die Eignung für die Realschule bestätigt. In diesem Fall erfolgt die *Aufnahme ohne Teilnahme am Probeunterricht*.

b) Durchschnitt 3,00 oder schlechter:

Hier ist die Teilnahme am Probeunterricht nötig. Bestanden wird mit den Noten 3/4 oder besser.

Bei einem Ergebnis von 4/4 entscheiden die Eltern über den weiteren Schulweg.

Übertritt von der 5. Klasse Hauptschule/Mittelschule

Für den Übertritt zählen jetzt nur mehr die Fächer Deutsch und Mathematik. Der Übertritt in die 5. Klasse der Realschule setzt einen Durchschnitt von mindestens 2,5 voraus. Die Voranmeldung erfolgt im Mai mit dem Zwischenzeugnis, die endgültige Anmeldung mit dem Jahreszeugnis am 1. oder 2. August. Einen Probeunterricht gibt es nicht mehr.

8. Anmeldung

Montag, 07. Mai 2012, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 08. Mai 2012, von 14.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 09. Mai 2012, von 08.00 bis 12.00 Uhr

im Sekretariat der Realschule Hilpoltstein.

Was sie zur Anmeldung mitbringen müssen:

Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch, evtl.

Einverständniserklärung des geschiedenen Ehegatten, evtl. Sorgerechtsbeschluss, 1 Passbild für den Busausweis (außer Landkreis Neumarkt). Bitte beachten Sie, dass die Schule keine Kopie des Übertrittszeugnisses anfertigen kann.

9. Probeunterricht

**Montag, 21. Mai, Dienstag, 22. Mai und Mittwoch, 23. Mai 2012,
von 8.00 bis ca. 12.00 Uhr in der Realschule Hilpoltstein.**

Der Probeunterricht wird mit bayernweit einheitlichen Aufgaben ausschließlich von Realschullehrkräften durchgeführt. Aufgabenbeispiele finden Sie auf der Elternseite der Homepageadresse

www.realschule.bayern.de

Für Schüler, die an der Teilnahme am Probeunterricht z. B. wegen Erkrankung verhindert sind und dies unverzüglich nachweisen, wird das Aufnahmeverfahren in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien nachgeholt (Montag, 10.09.12 und Dienstag 11.09.12).

Auswärtige Schülerinnen und Schüler können die auf den Schulbesuch zeitlich abgestimmten öffentlichen Buslinien benutzen.

Für weitere Auskünfte stehen Direktorat, Sekretariat und der Beratungslehrer der Realschule Hilpoltstein gerne zur Verfügung (Telefon: 09174 3031).

Eine Informationsveranstaltung findet an der Realschule selbst am Tag der offenen Tür am Samstag, dem 28. April 2012, um 10.30 Uhr in der Aula statt.